



PSYCHIATRISCHE DIENSTE DES KANTONS AARGAU

Klinik Königsfelden, Ärztliche Dienste

Postfach 298
5201 Brugg

Telefon 056 462 21 11
Telefax 056 462 25 20

PC 50-341-3

KG-Umschlagblatt

Patienten-/Fallnummer: 40464 /9

Allgemeine Angaben

Referenz-Nummer 0106244		Name, Vorname Landolt, Marc		Geburtsdatum 17.06.1978-M	
Adresse Rombachtäli 13			Heimatort Aarau		Zivilstand ledig
PLZ Wohnort 5022 Rombach			Steuerdomizil Küttigen		IV-Bezüger IV/Nein
Kontaktadressen Vater: Landolt Marc, Rainstrasse 13, 5024 Küttigen, 062 827 24 39					
Garanten Helsana Versicherungen AG., Gruppe Spital 1, 4601 Olten 1 Fächer Landolt Marc, Rombachtäli 13, 5022 Rombach					
					Beruf Elektromechaniker
Eintrittsdatum 24.03.2006	Einweisungsgrund Krankheit	Eingewiesen durch Dr.med. Baumberger Hans Rudolf, 5000 Aarau			
Austrittsdatum	Station P7-2	Pflegeklasse 11/11	Allg. stat.	Arbeitgeber	

5. Aufnahme: 24.03.2006

Entlassung: 7.6.2006

Krank seit:

Diagnosen:

ICD-Nr.:

	Paranoide Schizophrenie F20.0				

Aufnahmegrund:

Krisenintervention

medikamentöse Neueinstellung

Austritt (wohin, Nachbehandlung, Arbeitsfähigkeit):

nach Hause

Besonders zu beachten:

Zusammenfassung geschickt an: Dr. Pfisterer, Aarau / Dr. Hugentobler, Küttigen / Dr. Baumberger Aarau.

22. 6. 2006 Frey/ho



Behandlungsplan

für die erste Zeit Ihres Aufenthaltes

Für Frau/Herrn Landolt Marc, 77.6.77 Station P72

Eintrittsdatum 28.3.06 freiwillig unfreiwillig

Problematik (Auftrag)

psychotisches Zustandsbild bei bekannter Schizophrenie

Geplante Abklärung

Jebo

Geplante Therapie/Rahmenbedingungen

- Beobachtung
- Therapie (Neuroleptika, Psychoedukation) ^(Wieder) _{psychotische Symptome}
- klären des by-the-way-Situations

Datum: 25.3.06

Arzt/Ärztin Stetefeld

Geht an:

Patient, KG, Kardex, Ärztliche Leitung

Beurteilung (Korrektur/ Neubewertung aufgrund Befundänderung):

~~psych. inst. paranoide~~ Zustandsbild nach Absetzen der Medikamente
Paranoide Schizophrenie

Procedere

- Regime: o offen ~~o~~ geschützt o IVZ
- Ausgang: ~~o~~ kein Ausgang o Gruppenspaziergang o andere
- Medikation: Clopixol wenig oral resp. i.v. bei
Unwegbarkeit erforderliche Notfallmedikation

Verteiler: KG, Station, OA

Hr. Landolt

15.5./Ad Pat. ist weiterhin wahlhaft.

Pat. hat seine Chef z. Brief geschrieben
der wahlhafte Wahl hat
→ Clapitel Depot ^{auf} 250mg im. für gut

16.5./OTV Pat. habe sehr starke Kuste.

→ Bezahl + Verdane

→ Tel. + ^P Echtheit bezgl. Kauf

Pat. berichtet wo Aggressionen über 1 die H
einmal wöchentl. gehalten habe.

* EUG

* Labor i USA best

zusammen mit Hr. Landolt, Chef, zu Schwerdt,
ZAV-Betreiber Ltd Sozialdienst also für
i wo 10 Tage.

Von Martin Eckhardt
An: Adambegan, Atena
Datum: Dienstag, 16. Mai 2006 15:41:33
Betreff: Antw: Pat.

Liebe Atena

Poloral: keine Auffrischimpfung nötig (ausser bei Reisen in tropische Länder, alle 10 Jahre)
DiTe: alle 10 Jahre auffrischen, also wieder 2009 (bei tiefen oder verschmutzten Verletzungen nach 5 Jahren)

Gruss Martin

>>> Atena Adambegan 16.05.2006 15:00 >>>

Lieber Martin

ich schreibe dir im Auftrag vom OA Dr. Hilpert:

ich habe hier einen Pat. Hrn. Landolt Marc, 17.06.1978 (Dia: Paranoide Schizophrenie)der seinen Impfpass vorbei gebracht hat und eine Empfehlung bezgl. seiner Impfungen braucht.

er hat folgende Auffrischungsimpfungen bei bereits gemachter Grundimmunsisierung gemacht:

Polio 21.1.1994

Di-Te- Anatoxal 0.5ml, am 21.07.1999

ist derzeit eine Auffrischung indiziert, und kann das der Hausarzt machen?

Liebe Grüsse und vielen Dank,

Atena Adambegan

Name:

Nummer:

Fortsetzung:

Landolt Marc

18.4/
OAV

Pat. geht so gut, er möchte auf die offene Abteilung und er werde nicht weglaufen.
OA spricht Medication an: entweder Depot oder ein anderes Neuroleptikum.
Pat. ~~musste~~ jeweils bei der Hospitalisation große Injektionen.

Proc.:
- Offene Abteilung
- Ausgang auf Areal
- Beschäftigungstherapie
- Clopixil Depot 200mg i.m.

Pat. habe eine Kündigung von Arbeitgeber bekommen
- Tel.gespräch mit Arbeitgeber

14.4/Ad

Pat. war psychotisch → Clopixil Depot 200mg i.m. wurde vorgezogen.

15.4./
OAV

Pat. sei links wo. in Trance gewesen und habe den Schlüssel vor seine Kellerei in der Nacht weg müssen

Pat. redet davon, dass er in Fotos früher schlafen ausgehen hat. Pat. sagt, sei Chef habe ich viel Arbeit "Dred" gegeben - sei Chef sei paranoid gewesen und habe Karten Spiele geschrieben.
Pat. zeigt Zeichnungen, wie man auf das Netzwerk eine ganze Stadt zugreifen kann.

Pat. fühle sich beeinflusst von Clopixil Depot.
Pat. habe finanzielle Schwierigkeiten und habe sich bei der Arbeitslosenkasse gemeldet.

→ WE-Urlaub Sa/So

26.4/

Pat. wirkt zwanghaft und perfektionistisch
Anfang nächste Wo: Di/ Mi Clopixil 300mg i.m.

3.4.06

→ Vermisst seinen MP3-Player. Schläft sehr wenig. Schläft am Nachmittag. Verlegt andauernd seine Sachen.

1.5.06 WE-Urlaub; gut. Psychotisch, Medis per os, war
sein Wunsch. Wird in Visite diskutiert.

Ziel: Labor abgeben!

Zwanghaftes Verhalten u. Persönlichkeitsstör. im Vordergrund;
sehr unständlicher Alltag.

2.5/ → Depot bemerkbar

OAV Pat. fühle sich "gemütlicher" und ruhiger. Das Gefühl
sei angenehmer. Er fühle sich in der Klinik abgenommen.
Post. OA bespricht mit Pat. die Wichtigkeit einer
antipsychotischen Behandlung. (Arbeitsfähigkeit)
Fahrerlaubnis

Am Nach 1-2 Jahre: Depotspitze
Nachbehandlung zB: EPD Aaram

Fr 8.30h: RAV Aaram
OA erklärt Pat. dass die Dosiserhöhung vorzunehmen.
Pat. habe Angst vor NW von einer Depotspitze.

Am Fr, 5.5.: Clopixil Depot

→ WE-Urlaub Sa/So

8.5.06 WE → gut. Kam mit Fahrrad. Mittelmässig geschlafen.
#Solange er hier ist, dürfe er nicht Fahrrad brauchen,
erst wenn er nach Hause könne.

9.5./Ad der Arbeitgeber sei krank und könne
OAV heute c 19h ϕ zu Hause kommen.
OA erklärt Pat. auf seine Wunsch, dem Clopixil
e Neuroleptikum sei und ih ϕ so Auto =
fahren abhalten würde
Pat. habe Angst vor Fahren gehalten, weil es
ih müde gemacht hat. Clopixil mache ih ϕ
müde.
Er verweigert das Medikament gut; er nehme wegen
de NW Abwehr gut.

Familiengespräch: Landolt Marc '78

J. 5. 06

- ° Gespräch dient der Information für Eltern
- ° Der Pat. wolle eine neue Arbeitsstelle, habe schon Bewerbungen geschrieben und am Vorstellungsgespräche gehen.
- ° Da 12.5.06 hätte er ein Vorstellungsgespräch, wolle sich die Chance nicht entgehen lassen. → Elektromedizintechnik
- ° Firma Laube: arbeitet 100%, mit vielen Überstunden, die er "freiwillig" machte.
 - sagt, er
- ° Seine Eltern seien der Meinung, ihr Sohn wäre überfordert gewesen und hätte alles auf einmal erledigen wollen. Der Vater schätzte die Arbeit des Sohnes realistisch ein.
- ° Ziel: 50% - IV ^{→ Taggeldversicherung} und 50% Arbeitslohn.
- ° Der Pat. habe noch Schulden bei der Gemeinde.
- ° Sein Arzt habe gemeint, er könne so gar nicht arbeiten → mit Arztzeugnis 50% - Pensum.

Seit

→ Fr 24. 4. 06 krankgeschrieben → Kündigung ist aufgesagt und somit wird die Taggeldversicherung in Anspruch genommen.
Von 50% - Lohn → 80% Taggeld.

→ Eltern stellen sich vor, dass er zu 50% arbeitet und zu 50% in eine Therapie gehe → wenn die Behandlung anschlägt. Therapie seiner Wahl:

- 14-tägig zu Psychiater von Depotzonen zu bekommen
- Hr. Laube sollte Möglichkeit haben alle 14 Tage nachfragen können, ob der Pat. die Behandl. macht.

Familiengespräch: Landolt Marc '78

9.5.06

⇒ IV-Anmeldung zu 50%.

° Eltern finden, ihr Sohn solle weniger Computerarbeit leisten, es sei zu belastend; sie finden er solle manuell arbeiten, dass er abends müde werde.

⇒ Hr. Landolt ist einverstanden mit der Behandlung (14-tägige Depotinjektion).

⇒ Wenn das Gespräch mit Arbeitgeber nicht mehr zustande kommt, wird dieses vom EPD nachgeholt.

⇒ Führerscheinauflage von 2 Jahren ab Remission (symptomfrei, Behandlung mit Neuroleptika) UP-Abgabe

° ABB → Stelle als Elektromechaniker → Bewerbung läuft

↳ Arbeitgeber sollte informiert werden → Entbindung nötig → Pat. sei einverstanden.

⇒ Steuerschulden stellen noch an.

⇒ Schulden bei Gemeinde 3000.- vom Sozialgeld

⇒ Seine Eltern kommen für die Schulden, solange der Pat. seine Medikamente nimmt.

° Essverhalten sei auch ein Problem gewesen, habe "gehungert" um zu sparen.

Eltern bezahlen KK, bürgen für Wng., Invaliditätsversicherung.

Gespräch mit Hr. Laube → sobald er gesund ist.

Psychoedukationsmaterial wird der Fam. l. ausgehändigt.

Larsen Marc

29.3/Ad Pat. glaubt, dass wenn ich und eine Frau ~~schwer~~ aggressiv auf ihn reagiere.

Pat. hat Behrens vom ZM-E ~~als~~ geschrieben, ich erfahre da Pat. wie die Verwaltungsgerichts Verhandlung abläuft und es erfolgt eine unvollständige Rechtsmittelbelehrung.

Es erfolgt eine Anhörung was Psychose heißt.

Pat. berichtet, er habe sich dann die Polizei um die Wohnung habe.

Die Feuerwehrlente habe eine Hauptschlüssel in der Wohnung.

Pat. sagt, er sei psychisch oder aggressiv

23.04/Ad

Pat. wollte am WE sich die Hand aufschneiden, da er eine Ausschlag hatte und diese unter der Mikroskop anschauen.

→ Hand untersuchen → Internis A. Konsil; Eutenon
→ Proc.: Cocacortin Salbe

1.4/Ad

OAV:

Pat. sagt, er wollte gestern ein Stück von seiner Hand wegschneiden für Mikroskop-Präparat heraus schneiden.

OA sagt der Pat., dass er falls er ein regelmäßiges Einkommen hat, er die Kosten für Verwaltungsgerecht selbst übernehmen. Miethelose müsse nichts zahlen.

Pat. sagt, er sei nicht psychisch.

OA erklärt Pat. die Möglichkeit einer antipsychot. Medikation.

Pat. sagt, er müsse die Wohnungsmiete zahlen. OA sagt er solle jemand beauftragen, die Miete für ihn zahlen.

5.4/Ad

Pat. ist weiterhin psychisch

Pat. weigert sich zu hören, redet immer den anderen herein. Pat. verwendet die Cocacortin Salbe nicht mit der Begründung er müsse vorher seine Schwester anrufen. Er redet zusammenhanglos

7.4/Ad Pat. gibt der Pflege zwei ~~Pat~~ beschriebene
Blätter adressiert an Verwaltungsbereich
ab, zu vernichten.
Die Fettel werde verschuttelt gelassen, weil
dabei das Wort "Selbstmord" auftrifft

Gespräch: Pat. wird darüber informiert (dass
er ~~er~~ bei Verwaltungsbereich eine
Rechtsbeistand organisieren könnte. Er möchte
keine Rechtsbeistand, er möchte sich selbst
verteidigen.

10.4/Ad Pat. hat bisher locastoren Salbe verwendet
11.4/Ad Gespräch mit Hr. Ledelt, Pat. schaut
sein UG. Pat. sagt Beluns ab.

12.4/Ad OAV
OA erklärt Pat., dass ab heute Medikation
beginnen wird. OA sagt, er werde mit
p. Clopixel Depot beginnen.

Pat. sagt, der OA hätte keine Ahnung von
Psychiatrie. Pat. sagt, der OA hätte nur das
Interesse Ursubstanz habe -zusätze.

→ Clopixel acc. 150mg i.m.
Clopixel Depot 200mg alle 14 Tage

Nach der Visite: Pat. schlägt eine Mitpat. ins
Gesicht. → Zwangsmedikation i Einzelzimmer
wird unter Aufsicht von OA, AA durchgeführt
Pat. sagt, es "war eine Ohrfeige zur richtigen
Zeitpunkt!"

Tel. Vasei: 062 8272439

12.4/Ad Pat. sei sediert
mit ihm spricht i
"Trikhandel" hier.

möchte nicht dass man
Pat. sagt, es sei ei

Landolt Marc, 1978

27.3/Ad Pat. hat Vergiftungsdelirium und hat Blutabnahme verweigert. Pat. hat auch Medis verweigert. -
 -> Gespräch um 9³⁰ u
 arbeitet i. Zuzsach als Informatiker
 Lehre als Elektromechaniker
 Pat. hat seine Chef vergraworft, er sei eine
 Studeverwaltung Halsbrugg.
 Pat. ist angeheide, leicht logorrhoeischer
 Pat. sagt, er könne die Medis verweigern und das
 werde er auch tun.
 Er sagt, er wolle keine Blutabnahme machen, weil
 der Kranke keine.
 Er verwe

28.3/8f OAV: es gehe gut. Er habe eine Kündigung=
 androhung bekommen und sei da eingewiesen
 werde.
 Er könne seinem Chef nachweise, dass dieser
 Waffen produziere und private Date von den
 Kunde lese.
 Pat. ist psychiastisch.
 Einweisungsgrund sei der Bezirksarzt Aaran, der von der
 Polizei geholt wurde, nachdem der Pat. bei der Polizei Meldung
 über die Waffenproduktion seines Betriebes / Chefs mach
 Dürfte gewisse Infos nicht preisgeben, da er der schweige
 pflicht des Steueramtes unterstünde. verweigert Aussage
 darüber, ob er beim Steueramt beschäftigt sei.
 Will nicht in Klinik bleiben, da alles suggestiv und
 psychotisierend sei und den Steuerzahler Befehl koste.
 Will keine Medikamente nehmen. Fangt an Computer-
 slang zu reden, läßt sich nicht stoppen. OA kiert ihn
 über ZME bez. Medikation auf. Pat. redet immer wirrer
 über Grenzer Konvention und Militär.

Prozedere: ZNE mit aufschreibender Wirkung.

28.3 / ca 17u: Pat. wird die Kopie von ZNE
übergeben. Rechtsmittelverfahren ist
erfolgt.



Eintrittsstatus

Datum 3.7.05 Arzt / Aerztin Adl
Gewicht 60 kg Grösse 173 cm
Blutdruck liegend 115/60
stehend — Puls 88 /min.



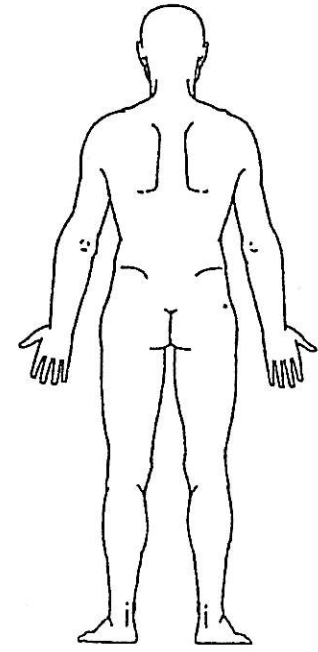
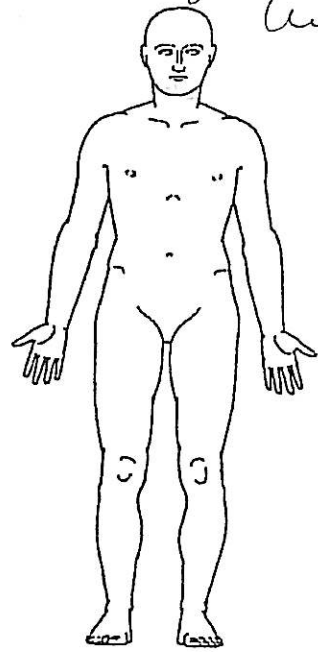
40464 / 9
0106244.1

P7-2 Art:NOR
Eintritt: 24.03.2006

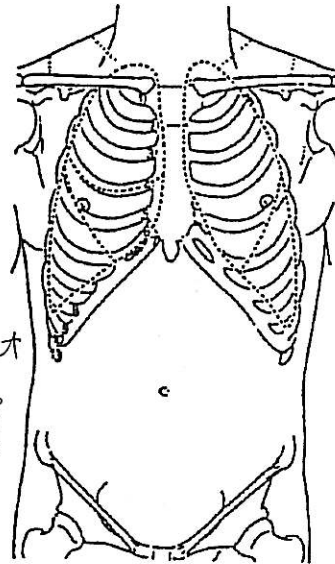
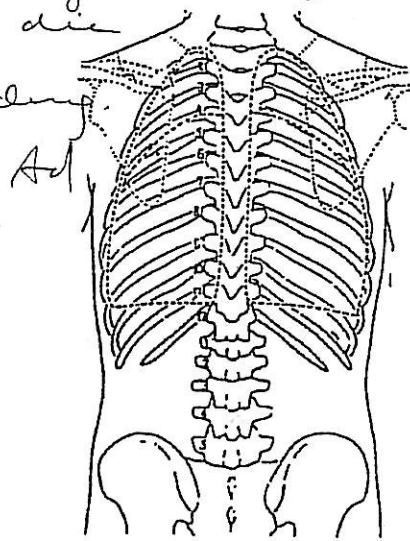
- regelmässig
- Extrasystolen
- abs. Arrhythmie

	normal	nicht untersucht	pathologisch
Allgemein			
AZ	<input checked="" type="checkbox"/>		
EZ	<input checked="" type="checkbox"/>		
Bewusstsein	<input checked="" type="checkbox"/>		
Haut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Handfläche mit Rötung pulverig
Mammae	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Lymphknoten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Augen			
Konjunktiven	<input type="checkbox"/>		
Skleren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Pupillen	<input type="checkbox"/>		
Lichtreaktion	<input type="checkbox"/>		
Fundus	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Ohren			
Gehörgang	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Trommelfell	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Gehör	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Mund			
Lippen	<input checked="" type="checkbox"/>		
Schleimhaut	<input checked="" type="checkbox"/>		
Rachen	<input checked="" type="checkbox"/>		
Tonsillen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Zunge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Gebiss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Schilddrüse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nase / Nebenhöhlen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Beweg.app.			
Gelenke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Wirbelsäule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Pat. verwweigert die gesamte Untersuchung.



	normal	nicht untersucht	pathologisch
Thorax			
Form	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Pat. verweigert in psychotischen Zustand die weitere Untersuchung.
Lunge			
Atmung	<input type="checkbox"/>		
Perkussion	<input type="checkbox"/>		
Auskultation	<input type="checkbox"/>		
Kreislauf			
Herz			
Palpation	<input type="checkbox"/>		
Auskultation	<input type="checkbox"/>		
Halsvenen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Oedeme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Arterien			
Pulse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Geräusche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Venen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Abdomen			
Palpation	<input type="checkbox"/>		
Leber	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Milz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Darmgeräusche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nierenlogen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Rektal	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Genitale	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Neurostatus			
Meningismus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	↓ Pat. verweigert Untersuchung
Sprache	<input type="checkbox"/>		
Gang	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Muskeltonus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Tremor	<input checked="" type="checkbox"/>		
FNV	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sensibilität			
Berührung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Vibration	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kraft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Reflexe,			
BSR	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
TSR	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
PSR	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
ASR	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Babinski	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	



und von

P7-2

PDAG

Klinik Königsfelden EKG

EKG Untersuchung vom: 17.05.06

Name: Landolt..Marc.....

Geburtsdatum: 17.06.1978

10.05.06
C=8



PSYCHIATRISCHE DIENSTE DES KANTONS AARGAU

Leitung Pflegedienst IPD

Postfach
5201 Brugg

Telefon 056 462 22 43
Telefax 056 462 25 20

Di 11⁰⁰

Anmeldung für E K G - Untersuchung

Landolt
Marc

577.78.279. M
17.06.1978



40464 / 9
0106244.1

P7-2 Art:NOR
Eintritt: 24.03.2006

Name:.....

Geburtsdatum:.....

bettlägerig / gehfähig (Zutreffendes unterstreichen)

Psychiatrische Diagnose: Paranoide Schizophrenie

Herzbefund: o.p.B.

Blutdruck: 112/56 , Puls: 72

Ev. Durchleuchtungsbefund: ∅

Medikation (insbesondere Herzmittel): Clopixol Depot 250 j.i.w. alle 14 Tage

Dosierung: seit 19.5

seit wann? Amicton ret. 4g 19 seit 26.4.01

Fragestellung: Reizleitungsstörung?

Datum: 16.5.09

Unterschrift: [Signature]

Bitte frühere EKG-Untersuchungen dieser Anmeldung beilegen.

/daten/formulare/ekd.doc Nr. 4703.00150

Rhythmus: \sqrt{R} Frequenz: 64

PQ 142 ms QRS 96 ms QTc 354 ms

P-Zacke: $\alpha/3$

QRS: 64.

Zwischenstück: α δ γ - Messung

T-Wellen: α β γ | α β γ - Messung

Bemerkungen:

Beurteilung:

Normales Sinuskar rhythm

\sqrt{VEI}

Stirn lead

normale Rep. (physische Rep.)

Stirn) Ein



KONSILIARISCHE UNTERSUCHUNG

vom: 03.04.2006

Fachgebiet: Innere Medizin

Name, Vorname: Landolt Marc

geb.: 17.06.1978

Abteilung: P7-2

Arzt: Adamberger

Diagnose:

Überweisungsgrund:

Medikamente:

Beilagen:

Anamnese:

Befund:

Beurteilung:

Vorschläge zu weiteren Abklärungen:

zur Therapie:

Konsiliaris:

Konsilium vom 03.04.2006

Anamnese

Der Patient wird auf der geschlossenen Seite der Abteilung P 7-2 befragt und untersucht. Seit 3 Wochen bestehe eine juckende Dermatoze an beiden Händen. Bereits die Schwester und der Vater würden an einem Ekzem leiden. Abgesehen von Akne habe er bisher keine Hautkrankheiten gehabt. Vor ca. 2 Wochen sei eine Batterie beim Laden geplatzt, evtl. Säureverletzung an den Händen; die Hautbeschwerden hätten jedoch schon vorher begonnen, ausserdem ist der Vorgang des Unfalls nicht klar.

Befunde

An beiden Händen palmar makulopapulöses Exanthem mit eher blassen Effloreszenzen, aufgekratzte Bläschen, vor allem an den Akren schuppig.

Beurteilung

- Verdacht auf dyshidrotisches Ekzem palmar bds.
- Paranoide Schizophrenie

Aspektmässig handelt es sich am ehesten um ein dyshidrotisches Ekzem, eine toxische Schädigung durch Batterie-Säure ist zwar nicht ausgeschlossen, die Anamnese diesbezüglich ist jedoch unklar, ausserdem hätten die Beschwerden bereits vorher begonnen. Therapeutisch habe ich Locacorten Crème 2x pro Tag verschrieben. In einigen Tagen sollte mir der Patient nochmals gezeigt werden.

Mittels Anamnese sollte noch versucht, ein auslösendes Agens zu finden, z.B. Waschmittel.



Königsfelden, 03.04.2006/dv

Dr. med. M. Eckhardt

Datum	Pflegebericht	Vis.
18.3.06	Pat. hat nun Kontakt aufnehmen	13
28.3.06	Pat. verweigert nach wie vor Clapxal. BE verweigert.	
11.	Pat. fühlt sich den Umständen entsprechen. Gibt. Erzählt über seine Ihnen mit einer Kündigung geerdet. Wirt psychotisch. Er em- findet sich nicht so. Wirtk. Anspannung + geteilt. Erzählt nicht nachvollziehbare Füsse. ZME Wiederaufstellen.	11
29.3.06	Pat. teilt Ausblick in der Handlungsfächer! Sein Elvorker habe hier auch den schilbernd gesehen	11
30.3.06	Pat. ist psychotisch aber gut lenkbar. Heute weniger unkooperativ eher sich. Sprechbar.	11
30.3.06	Pat. verweigert die einnahme von Clapxal.	11
30.3.06	Pat. noch selber schlaflos und in Bett bei Kontrolle, wenig geschlafen	11
31.3.06	11. April 13.30 Kennzeichnungsericht.	11
	Pat. ist den ganzen Tag mit sich im Zimmer und liest. Hält sich sehr gut an Struktur u. Anweisungen.	11
1.4.06	Haben Pat. mehrere Eil anfragen angeht.	11
1.4.06	Am Morgen sehr angespannt, behält sich, das man ihm absichtlich das falsche Brotkrumenli bestellt hat. Anwesenheit hält er sich an Anweisungen, ist leicht gerührt.	11
1/2.4.06	Haben Pat. immer wach angeht - auch erst ab 11 im Bett.	11
2.7.06	Eher angespannt psychotisch aber kooperativ.	11
23.4.06	Habe Pat. ab 10% aufnahmefähigkeit. Pat. ist gereizt angespannt, stört sich ab den / Sekunden im Zimmer Bleibt in TV-Zimmer.	11
5.4.06	verweigert Heuls. Hat Ausbruch an den Händen. Lococorten Salbe. Psychotisch aber lenkbar. Liest u. putzt. Clapxal verweigert Ar.L.	11
Name:	Laudolf	
Vorname:	Marie	
Geburtsdatum:	7.8	

21/2

↔ **Wichtige Hinweise**

Bitte legen Sie diesen Pass bei jedem behandelnden Arzt vor:

Fragen Sie bitte vor der Verschreibung bzw. Einnahme anderer Medikamente Ihren Arzt.

Bringen Sie diesen Pass zu jeder Kontrolluntersuchung mit!



↔ **Depot-Pass**
für Risperdal CONSTA

Name:

Larocell

Vorname:

Marc

Geburtsdatum:

31

Strasse/Nr.:

PLZ/Ort:

Telefon:

Behandelnder Arzt (Stempel):

Telefon:

* * * SENDEBERICHT (28.MÄR.2006 16:47) * * *

TTI IPD P7-1 WINDISCH 056/4622297

DAT. MODUS	OPTION	ADRESSE (GRUPPE)	ERGEBNIS	SEITE
824	SPEICHER SENDEN	KANTONSARZT AARAU	OK	S. 1/1

FEHLERURSACHE

E-1) ÜBERTRAGUNGSFEHLER
E-3) KEINE ANTWORT

E-2) BESETZT
E-4) KEINE FAX-VERBINDUNG



PSYCHIATRISCHE DIENSTE AARGAU AG
IPD Klinik Königsfelden, Ärztliche Leitung

Zwangsmassnahmen-Entscheid

ZM-E

Datum: 28.03.06

Landolt 577.78.279. M
Marc 17.06.1978



40464 / 9 P7-2 Art:NOR
0106244.1 Eintritt: 24.03.2006

Diagnose:

- F0
- F1
- F2
- F3
- F6
- andere

wenn nicht zuzuordnen:
psychotisch ja nein

Einweisungsart:

- Bezirksärztlich
- Bezirksamtlich
- VM-Behörde

Einweisungsgrund/Auftrag:

Behandlung

Fremdgefährlich ja nein
 Selbstgefährlich ja nein

DAT.	MODUS	OPTION	ADRESSE (GRUPPE)	ERGEBNIS	SEITE
825	SPEICHER	SENDEN	KANTONSARZT AARAU	OK	S. 1/1

FEHLERURSACHE

E-1) ÜBERTRAGUNGSFEHLER
E-3) KEINE ANTWORT

E-2) BESETZT
E-4) KEINE FAX-VERBINDUNG

Entscheid

Obgenannte/r Patient/in wird

gegen seinen/ihren Widerstand
mit folgender Massnahme behandelt:

ohne Willenserklärung

Datum

- Isolation verschlossen ab:.....
- Isolation offen ab:.....
- Teilgurt: ab:
- Totalgurt: ab:
- Bettgitter: ab:
- Zewidecke: ab;

Zwangsmedikation (Produkte, Dosierung, Applikationsart):

Clapixal Depot 200mg i.m. alle 14 Tage

Andere Massnahme:

Landolt 577.78.279. M

Marc

17.06.1978



40464 / 9
0106244.1

P7-2 Art:NOR
Eintritt: 24.03.2006

Zwangsmassnahmen-Entscheid

ZM-E

Datum: 28.03.06

Diagnose:

- F0
 - F1
 - F2
 - F3
 - F6
 - andere
- wenn nicht zuzuordnen:
psychotisch ja nein

- Einweisungsart:
- Bezirksärztlich
 - Bezirksamtlich
 - VM-Behörde

Einweisungsgrund/Auftrag:

Behandlung

- Fremdgefährlich ja nein
- Selbstgefährlich ja nein

Bisherige Interventionen: Gespräche, Angebot von Medikamenten (Neuroleptika)

Vorgeschlagene, aber verweigernte Interventionen: Einnahme von Medikamenten per oral

Grund/Ziel der Massnahme: Behandlung der Schizophrenie

- Anhörung des Patienten: ja nicht möglich Angehörige
- Grund:

Stellungnahme des Pat./Ang.: Er wolle keine Medikamente weil er gesund sei

- Information über Beschwerdemöglichkeit abgegeben ja nein

Wenn nein, Grund:

- Wurde eine nahestehende Person informiert? ja nein

Welche?

Entscheid

Obgenannte/r Patient/in wird:

gegen seinen/ihren Widerstand
mit folgender Massnahme behandelt:

ohne Willenserklärung

- | | <u>Datum</u> |
|---|--------------|
| <input type="checkbox"/> Isolation verschlossen | ab:..... |
| <input type="checkbox"/> Isolation offen | ab:..... |
| <input type="checkbox"/> Teilgurt: | ab:..... |
| <input type="checkbox"/> Totalgurt: | ab:..... |
| <input type="checkbox"/> Bettgitter: | ab:..... |
| <input type="checkbox"/> Zewidecke: | ab:..... |

Zwangsmedikation (Produkte, Dosierung, Applikationsart):

Clapital Depot 200mg i.m. alle 14 Tage

Andere Massnahme:

Aufschiebende Wirkung

Gründe: *Gegenwärtig besteht keine akute Gefährdung.* ja nein

Zuständige Pflegeperson: *Fr. M. Obrist*

Zuständiger und anwesender OA: *M. Halpern* Unterschrift: 

Dieser Entscheid ist gültig bis *15.04.2006*

Die Massnahme soll im Abstand von *14 Tagen* überprüft werden

Diese Massnahme wird protokolliert ja nein (nur Gerontopsych.)

RECHTSMITTELBELEHRUNG

Gegen diesen Entscheid kann innert 10 Tagen beim Verwaltungsgericht des Kantons Aargau, Obere Vorstadt 40, 5000 Aarau, schriftlich Beschwerde erhoben werden.

Original an - Ärztliche Leitung

Kopie an - Patient/in, Kantonsarzt, Herr Dr. Martin Roth, KG, Kardex.

Kopie des Austrittsberichtes bitte an die Ärztliche Leitung

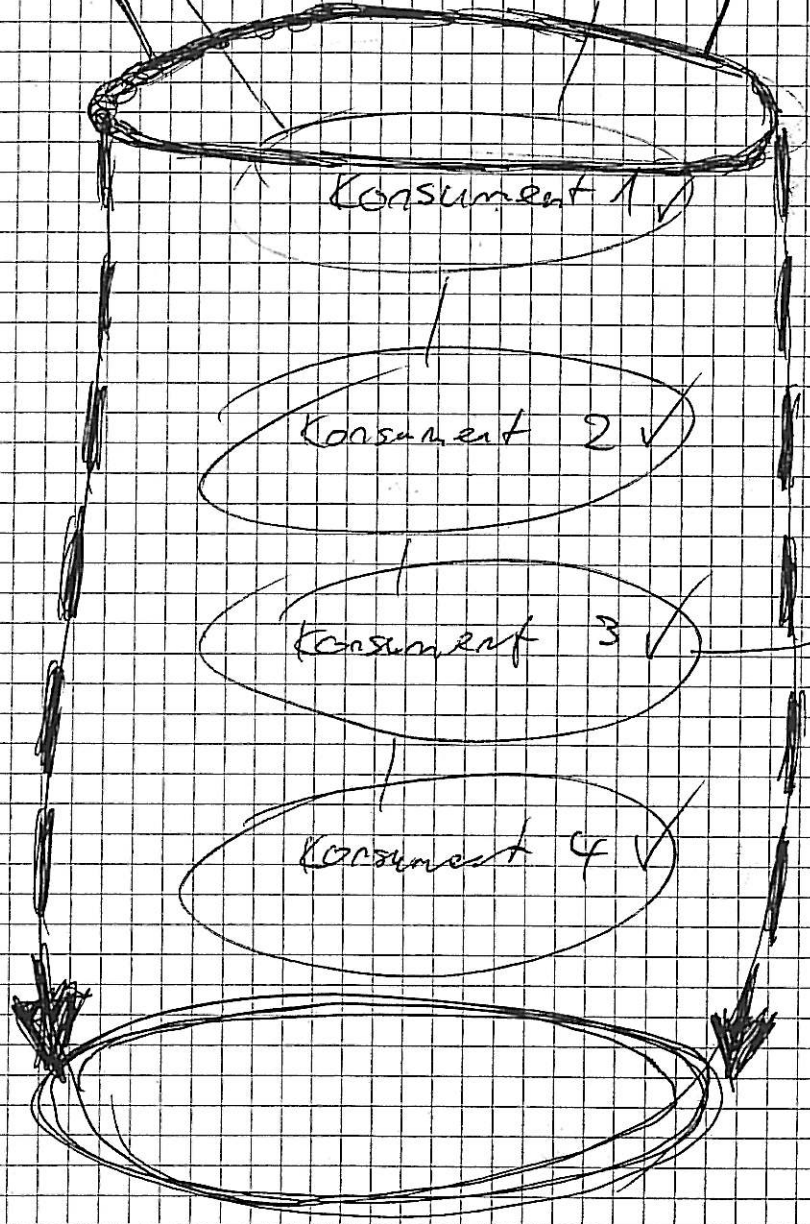
Spiele Theorien

Brändli

Belser

Anwalt

Dealer



Hr. Candace
~~xxx~~

→ Nein Danke →
an den Staat
verfüllert
Auftrag Layer 2
Rahel Schmitt
ins Drogennetz zu
integrieren, habe
mich aber geweigert

Beta Version

Spiele Theorie oder
↳ Abstrakt definieren!

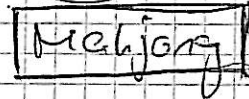
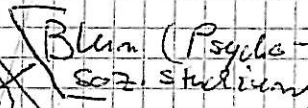
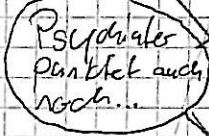
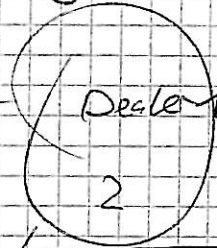
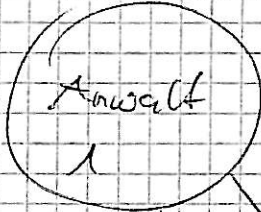
Schreibell System
↳ Ende!!!

Konstanter Kollege

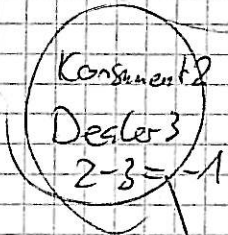
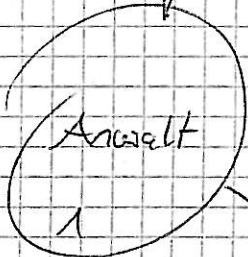
Punkte

Brändli (Hedland) 50%

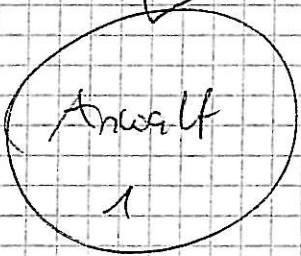
Belser



- Entdeckung: Neurosen
- Psychosen, - Datenbanken
- DROP Table Goodwill
- Geklog (ABC)!, (MC)!...



Version

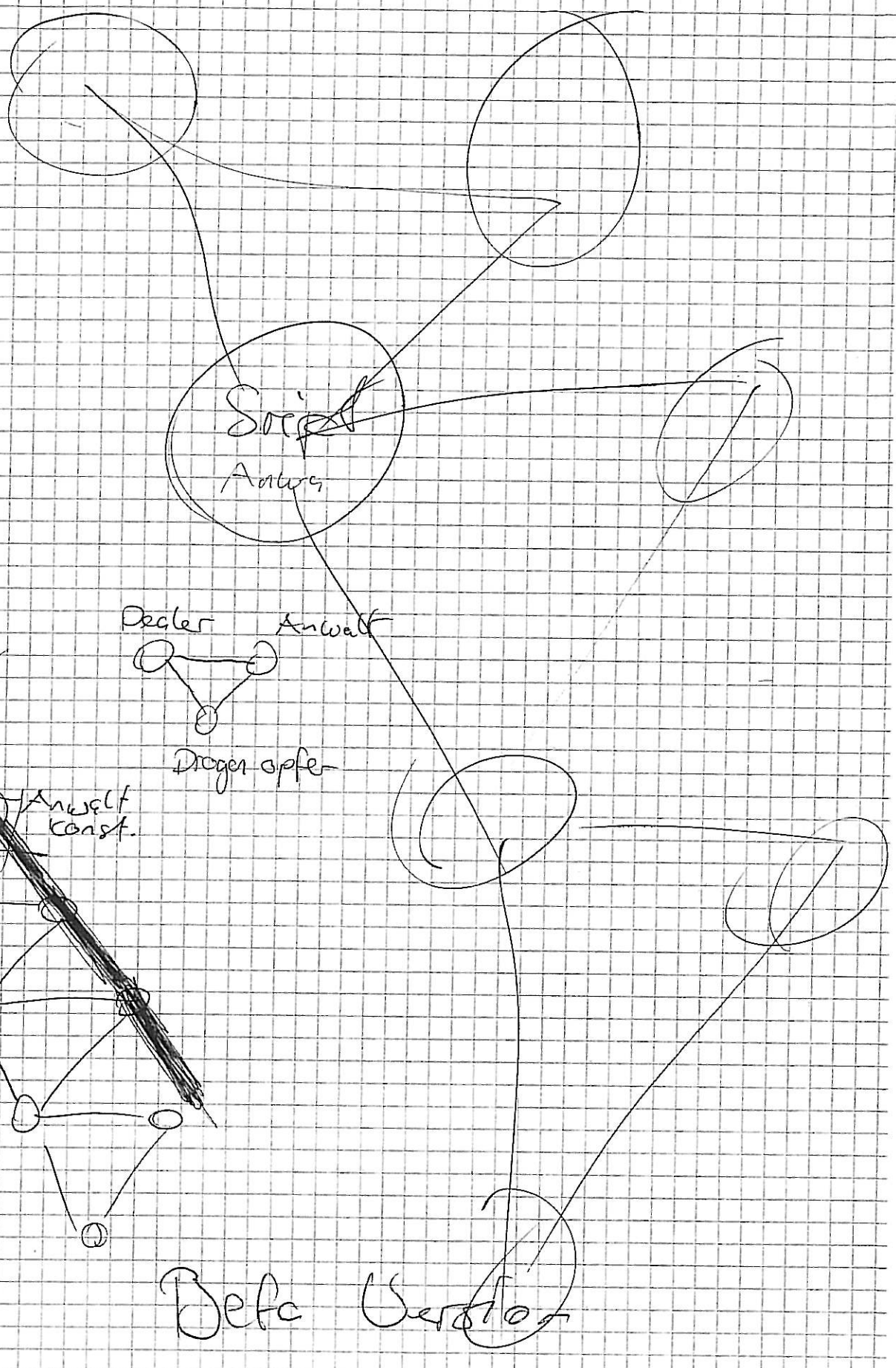


o.c.f.

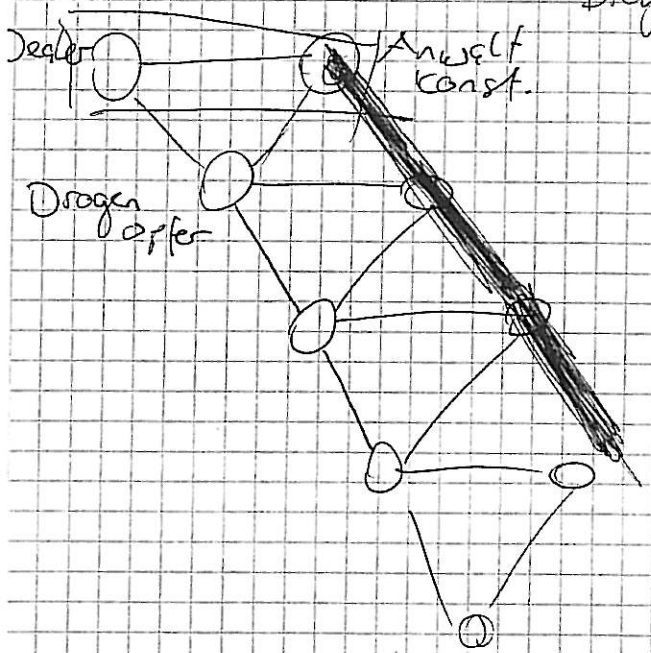
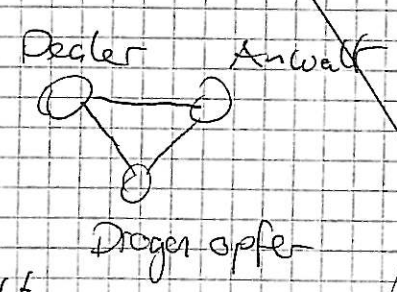
Mir wurde suggeriert ich müsse Label Schmied bringen. Was ich mich geweigert habe, abzuschne.

Anwalt macht distret immer nur einen Punkt.

Di. Fr.



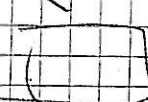
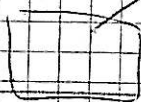
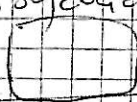
Geeklog
Recort log
Bauhofer



Beta Version

Fachliche
Psychiater

Jurist. Richter



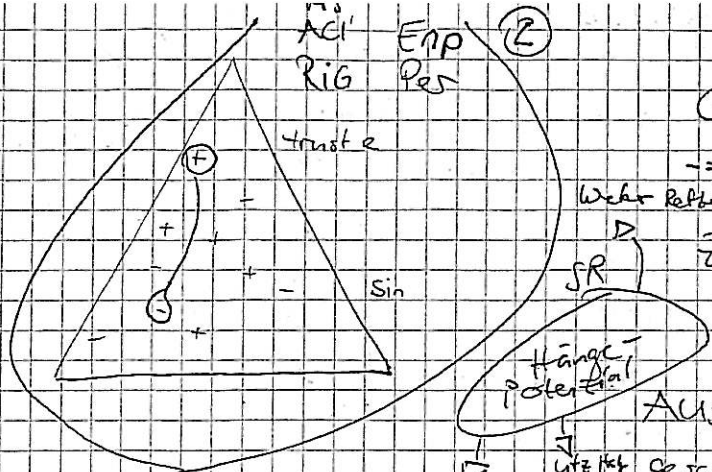
Wahl



Geschworen



Angewandte Recht



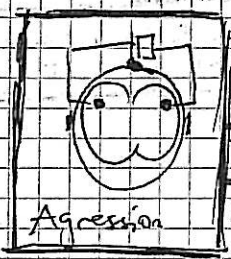
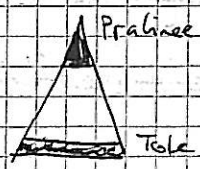
Generals \rightarrow dyn 8x8 Matrix Array
 $= [RM - ENTRY] = -$ Yeah
 \rightarrow 007 Kinsler
 Zamparo Rep.

Verbaler-Baum der-Ungerechtigkeit

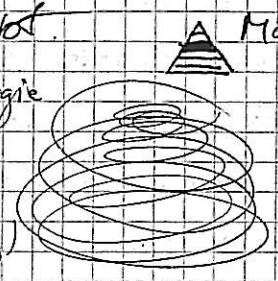
Ausdruck im Sprache durch Posteg
 ist geschützt. Revolution fürst ihre
 eigenen Kinder, weil es sonst
 ein Revolution gibt.

Dogewenike

CRO



Elektrotechnische Endokrinologie
 Mongo-Fant
 Woods-Fant
 Schizophrenie Apellatio (Verantwortung)



OOO
 COOO

Actual Keys 80000

Select * from - Einzimer
 - *
 - Erst
 - Psyche

ADEV

Prozess Planung
 Prozess Finanzierung
 ganzes Zahlen

Alien factory

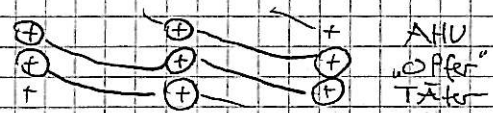
Perfektes Verbrechen ist inklusive Sündenbock

Bez Sek Real

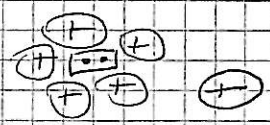
Keller-Opfer-Täter overlay

Anwälte-Tron

Polarisieren
 IRAC - DISKO



Drop Table Goodwill
 ORC Managed
 Human Mangold

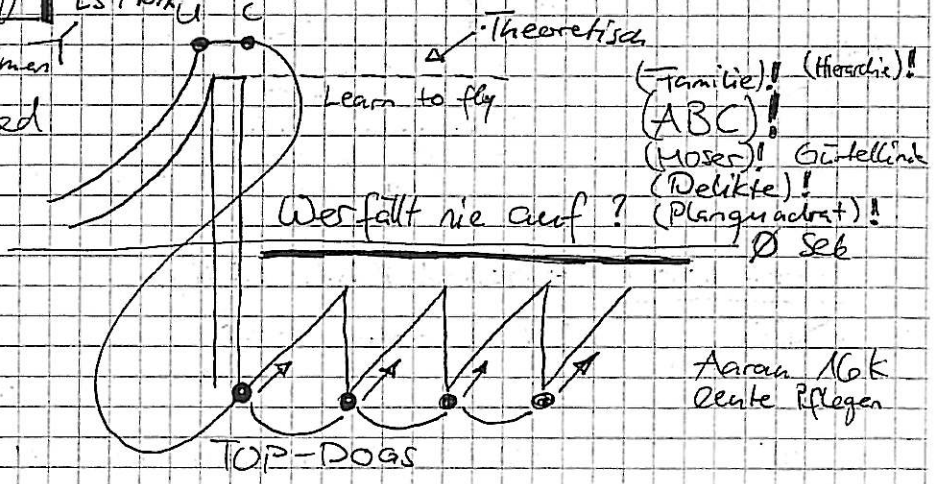
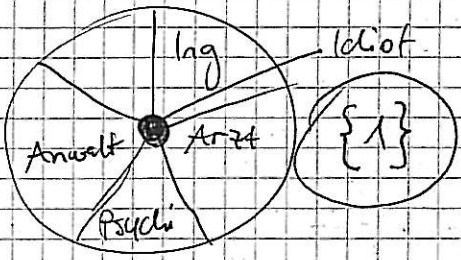


Kühe sind in Indien heilig!

LS PARRU C

Dis zum Exploitation bringen denn Filmen!

Simultan Spiel Code Red

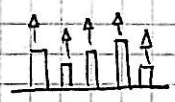
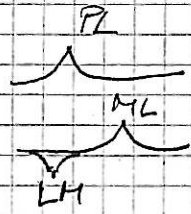


I Will nurse you (Schischio)
 I will not fix your Computer

Brute Security Attack

Novartis \rightarrow Gott

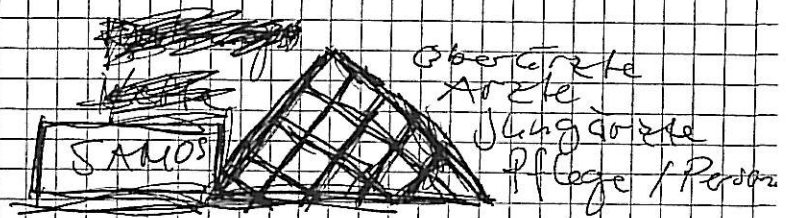
DBM(S)
 n.s. D B(M)A



Swan Marton

Exponentielle Intelligenz

Pendenzen



Verhandlung FFE / Zwangsmassnahmen

Active

- Rechtsschutz
- Kosten Verhandlung

Postfach / Kündigungsschreiben

Wohnungsmiete

Rechnungen im Time / System

- Kugelschreiber
- Block
- Spitzer für Farbstiften
- Sackmesser für Nägel (hält unter)
- Miroas? Multimat Rechnungen
- ~~UP em Internet bestellt~~
- ~~Notebok~~
- ~~Dem chani her? Auf~~

→ Sonst räumen Sie mir noch die Wohnung aus.

Aufsicht
→ sonst (hält unter)

Do dies gehen Perle
~~trople~~

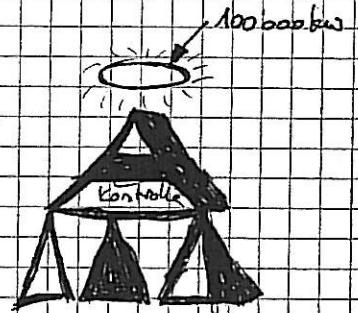
sonst (Umbanette)

↳ Rechnung transitiv

Bezugsmittel

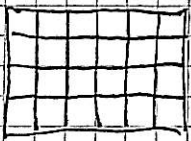
Meist gratis

Willkür analysiert →

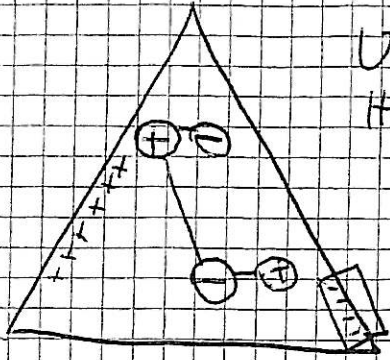


Arbeitskontrolle Agrar Raumlager

Recht bekommen



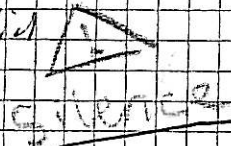
Drogen anstelle von
Recht



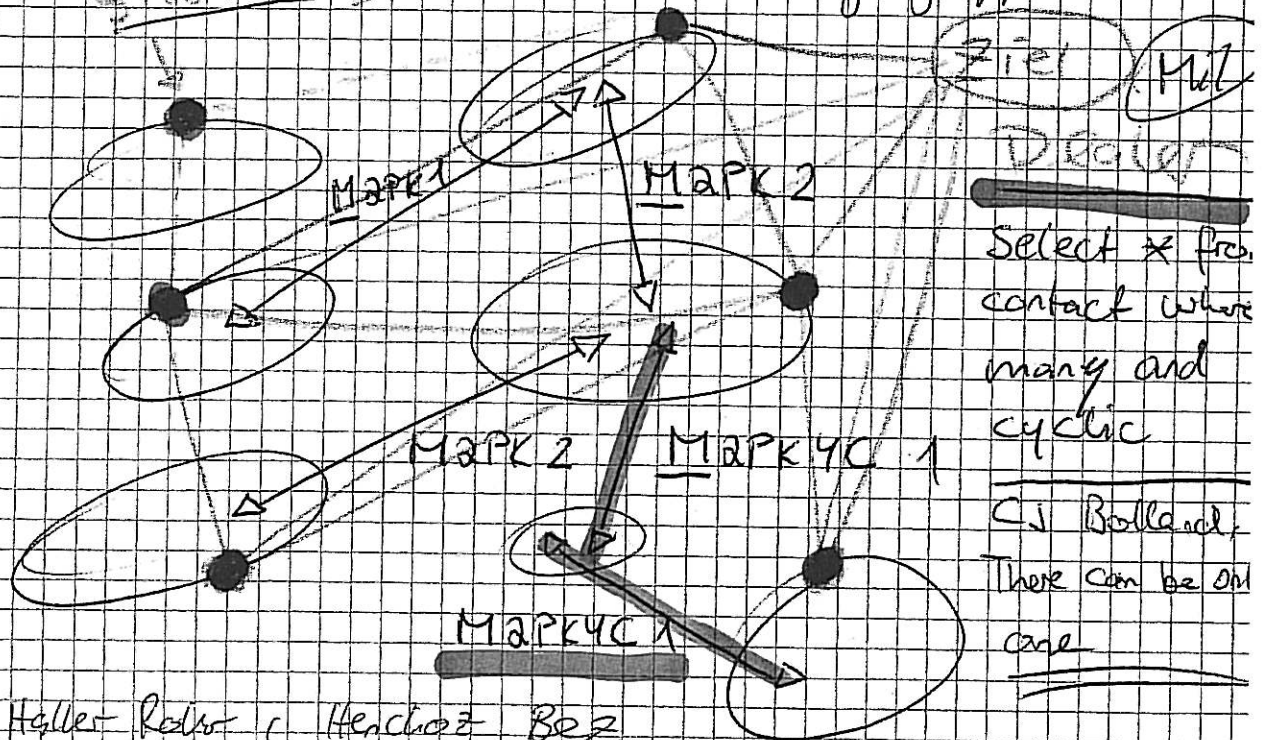
Voraussichtliche Heilungschance von
Herborefreier Schizophrenie heilbar!

Orni - - Sanit

Software Distribution
wirklich gefährlich



psychisch kontrolliert Angst
Drogengruppen



Haller Referat

Henschel Bez

Rezeptur Klasse 79

Sedativum
Netzwerk
von Referat
Abwesenheit

MARK 1

MARK 2

Inhalt, Freundschaft

MARK 4C

Harde Drogen

Dealer Campen

Select x from Token (MARK 4C, MARK...)
+ aus hören

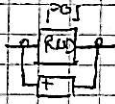
Marketing

Src Schweizer Familie 26.3.11
Hubschmid

GOP-AD: Alles in Black gehalten → Sat / Richtstrahl!

Serge: Alldatasheets.com 12C IC's (4 Stück (THF))
Autofly

(MC)! + Disuals



Layer 2 gelöscht

Box mit Schenklösungen keep alive

Mafia Bot, Geek-Log Rep

MINI PC ✓
→ Waffe 50% off ✓

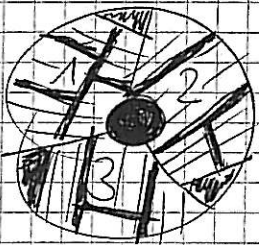
~~Wanna~~ Personalfluktuation 3 Firmen in einer
Wister statt Sicherheit ^{gross}

SI System mit 1-4 System gefertigt 4 = erledigt

keine Backup Bänder Bestellen lassen
JCH lic server für "mich"

Bemerkte "Hyphese"

10an
Japaner Amade Paris



Firmen

Schizo für Fortgeschrittene

Öinen
XISTENCE
LOHOSUMME
Dema!

Stefen Off -THF

Strassenverkehr } Privatleben } Spital Psych.
Depression lassen

AULICER

(Leiche im Keller)! → EO. CH komplett

ENEMY OF STATE

Aussage: Wirt an seine eigenen PC's (Speedy) \Rightarrow Hass auf Landolt/Blum

\Rightarrow Physics, Schmerzzentrum. Art 17 BV

- Taten:
- ^{Wissens} Sachmesser Handgelenk
 - Koma etc
 - Muskel Verkrampfung
 - Arbeitsverhinderung \rightarrow Deprivation dieser
 - Sicherung Abbrechen \rightarrow Deprivation
 - Kündigungsdrohungen \rightarrow Deprivation
 - Telefonische Manipulation Sat-Telefon & oder ähnlich
 - Sicherheitsfunktionen deaktiviert, Passworte nicht wechseln wollen lassen, unbekannter mailwurf \rightarrow Wechsel bei Manu Laube angefragt, Ok. Nach Administrator Passwort und Passwort Paul Laube aktiv \rightarrow Kündigung mit f'(x) selbst verschulden

Physis

- Auftrag bei Frau Laube zuhause die Verschlüsselung ~~zu~~ zu deaktivieren, was meiner Meinung nach nicht der Sinn eines W-LAN ist.

- Daten gelesen / eingesehen
[falsch o hat meine]

Jubi: falsch

Studiengruppe Ambivalenz System Personalisiert auf meine Person.

Wenger: Es sind Kardologie Oster Renn.

Ernst: Layer 2

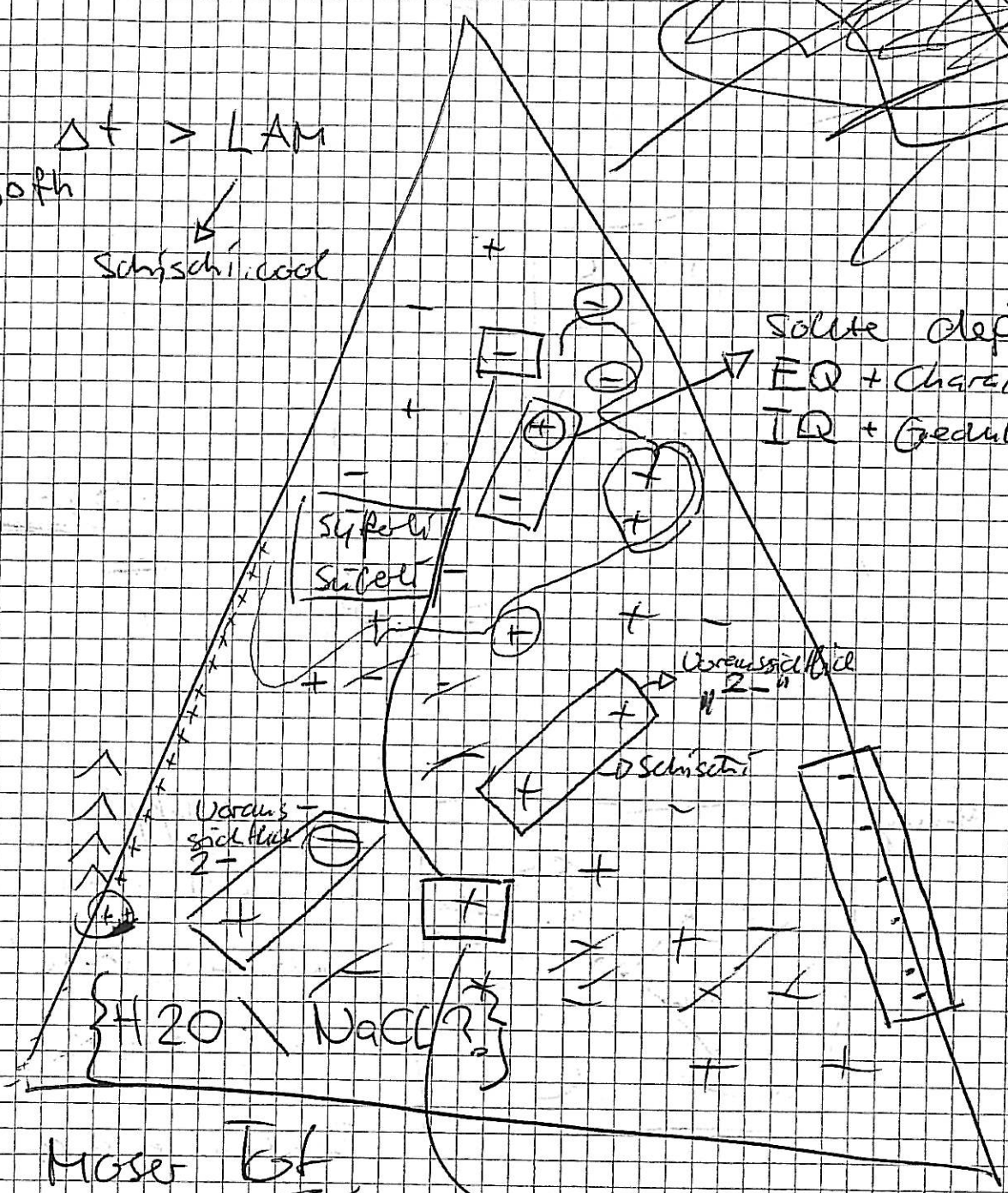
Seit wann bin ich so richtig selbstmord gefährdet? Tino Abiriga (Belsar Studium

RIG $\Delta t > \text{LAM}$
↳ Both

Schmissi cool



Sollte dep.
EQ + Charakter
IQ + Geduld



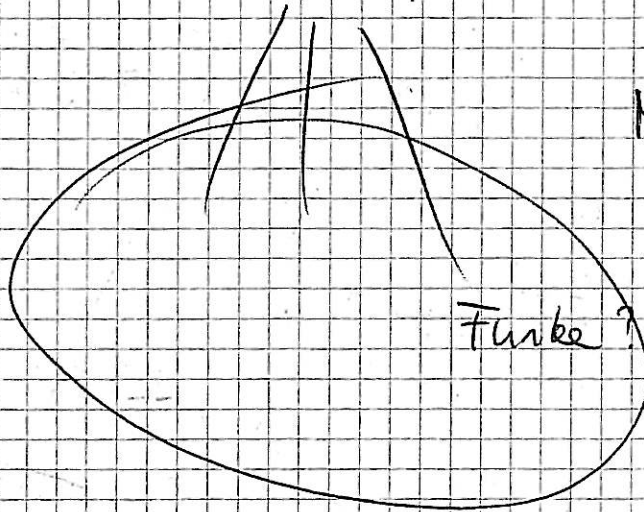
Moser ist

↳ ~100% negativ
am schluss
fesser gegent...

Zum Fehler korrigieren unterschied
Modus Δt groß

✓ ✓ ✓ CH

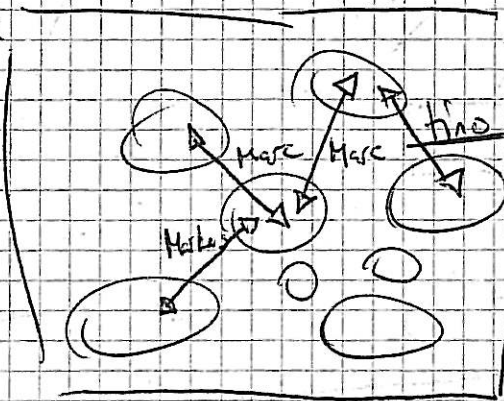
Mapk am Saufen
am kiffen



MAPKYE
~~6~~ 6
 4

Turke ?

Event / Message based



Drogen gruppiert
 freundschaft well
 "Hochintelligente" 1+4
 Schrittmenge
 Sendungsbewusst-
 sein.

Taken wöhler

Select * from Taken / Courier Escalation sonst
 Dynamik, Schwingung, Resonanz, Reso Kath. / Phat.

Zyklus

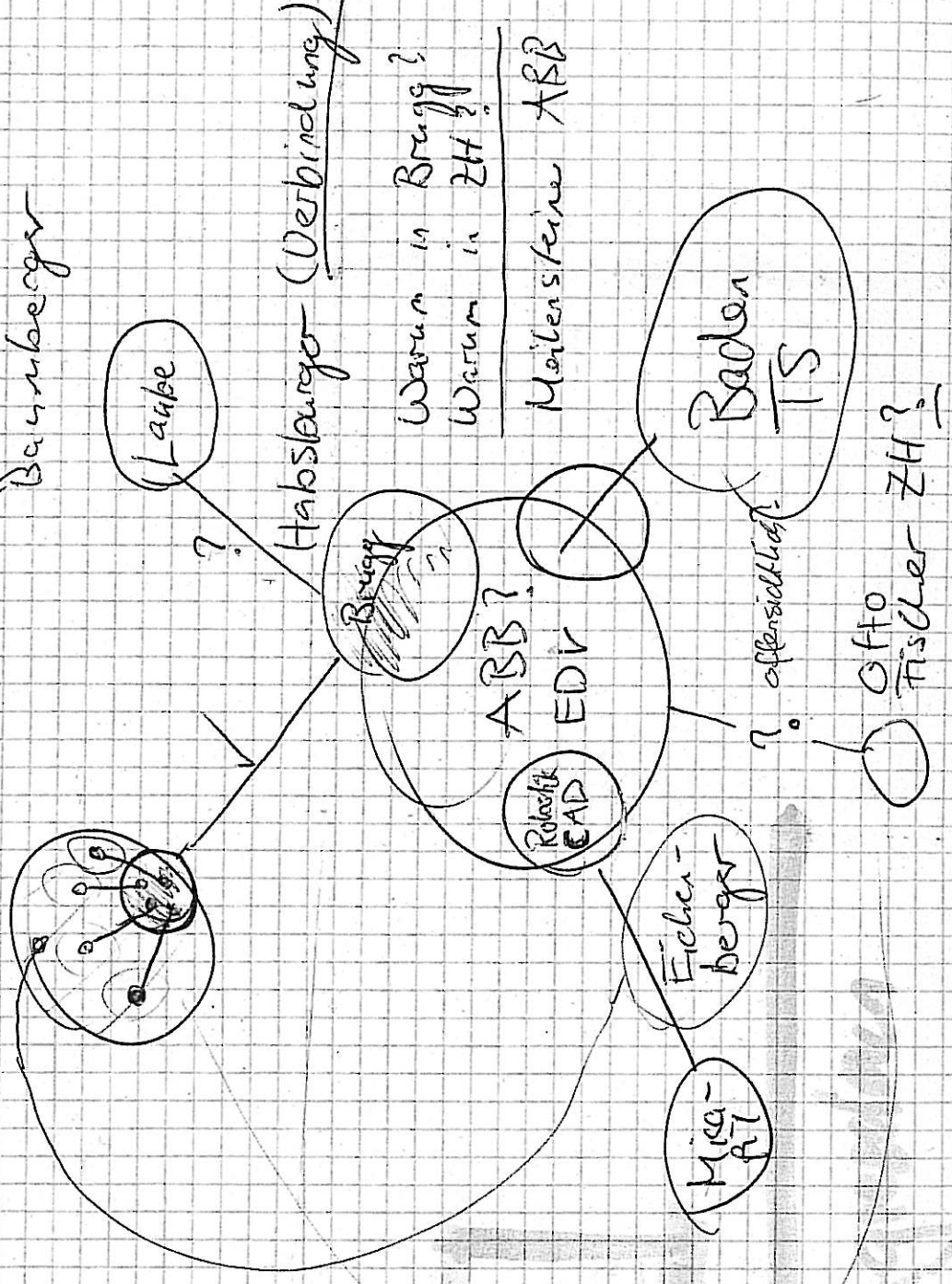
Hub & Spoke

Schwarz Stahl
 ZH Flughafen
 ELRO
 = = = = =

Möser
 Club Schwelle
 Härdi

CAD - "General"
 GDI

Pfadi Arvan
 Pfeil Arvan
 Bamberg

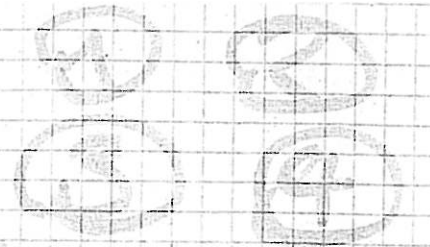


Habsburger (Verbindung)
 Warum in Brugg?
 Warum in ZH?
 Mailens/keine ABB

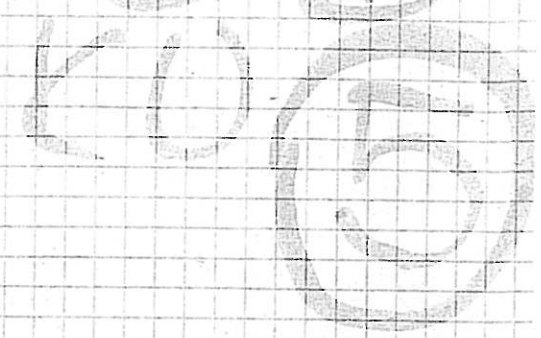
Baden
 TS

offensichtlich?
 Otto Fischer ZH?

Müller bot



src: FAX



Do what you
can do with

What you

Can get

~~1 + 2 = 3~~

Gefahr

Drop Table Goodwill

Shoot your shot

- Geoblog
- Spiel der Liebe
- Spiel der Heber
- Verkehrs Log \leftarrow Staatlich
- Fleisch gegessen? (ab hier Overkill)
- Medizinische Ängste
- Psychologische Ängste

Anstelle rechtzeitig zu
Intervenieren, WARUM?

CONFIDENTIAL

→ Mahjong

Abstrakt definierte Spiele Theorie oder Schneeballsystem mit finanziellen Interesse

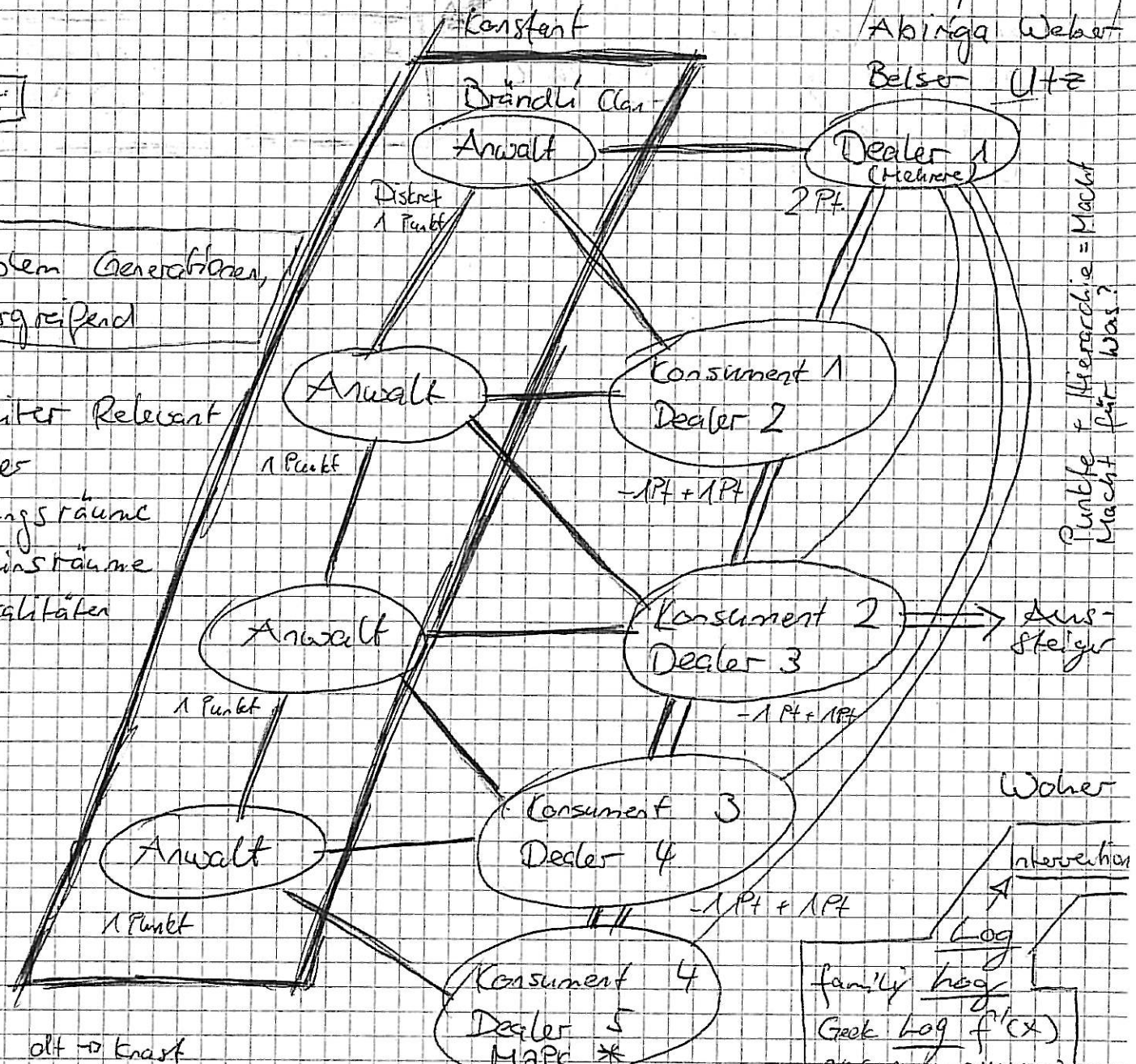
Layser⁴?
Layser⁶
Abinga Weber
Belser Ute

Def

Problem Generationen, Übergreifend

Weiter Relevant

- Keller
- Übungsräume
- Umräumungen
- Lokalitäten



dt → Kraft

dt → Kraft

System Zugehörigkeit

System verlassen + z.B. Waffe
Überwachung, Kosten (H-Wirt-
schaft, Risiken ...)

Waher
Intervention
Log
family hog
Geok Log $f'(x)$
 $f''(x)$ $f'''(x)$
 $f^{(4)}(x)$ $f^{(5)}(x)$

Prävalenz: Tiffen,
Reuchen, Alkohol
[Einsamkeit (+/-)]

Einlieferung wegen
Seraquel (N)
Machen die Eltern mit?

Layser 2 (Neurophon)
* Rabel Schmeidel bringen!
MAPK, Nein. hetsler in Spiel
werden!

